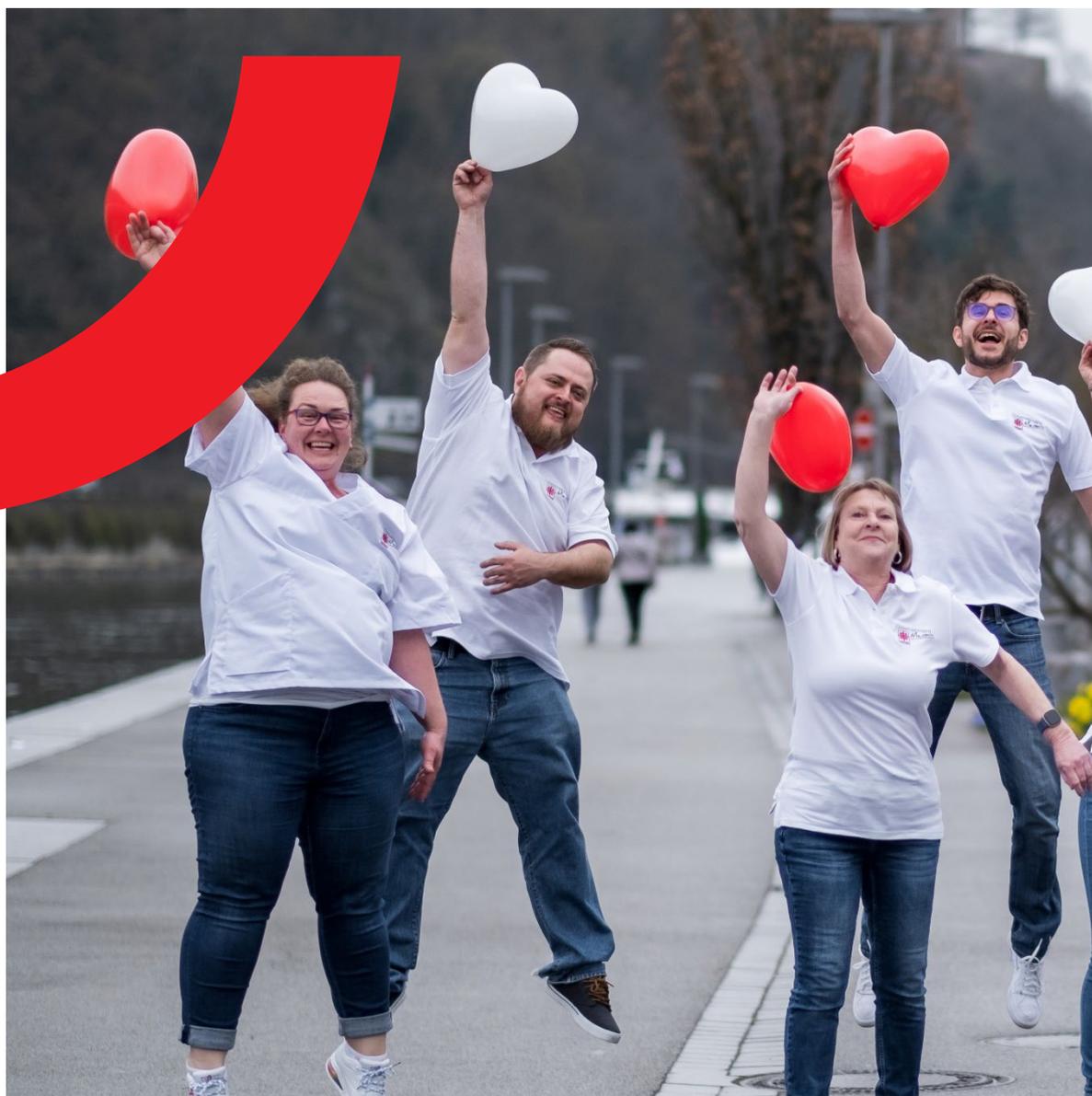
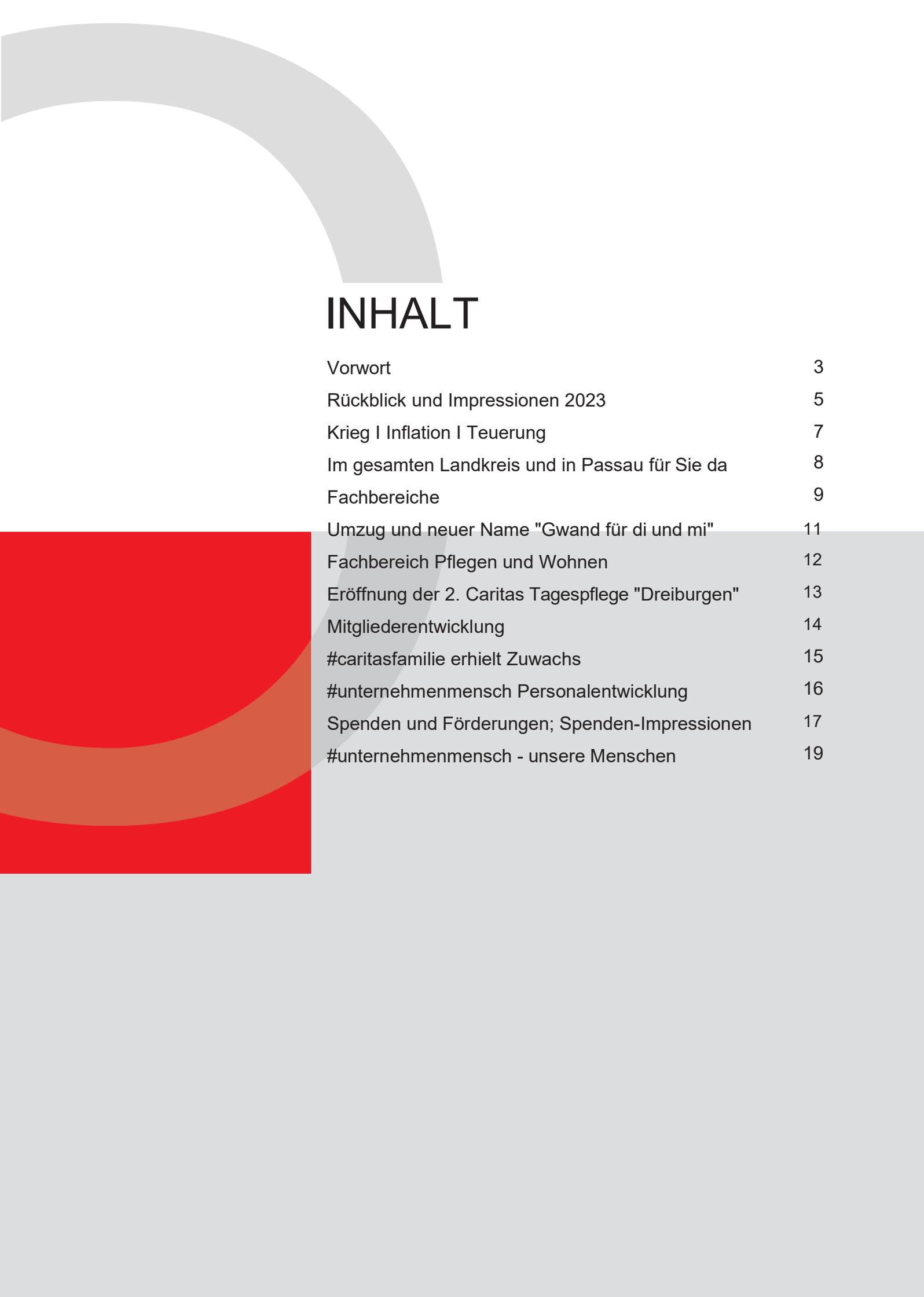




caritas

Jahresbericht 2023





INHALT

Vorwort	3
Rückblick und Impressionen 2023	5
Krieg Inflation Teuerung	7
Im gesamten Landkreis und in Passau für Sie da	8
Fachbereiche	9
Umzug und neuer Name "Gwand für di und mi"	11
Fachbereich Pflegen und Wohnen	12
Eröffnung der 2. Caritas Tagespflege "Dreiburgen"	13
Mitgliederentwicklung	14
#caritasfamilie erhielt Zuwachs	15
#unternehmenmensch Personalentwicklung	16
Spenden und Förderungen; Spenden-Impressionen	17
#unternehmenmensch - unsere Menschen	19

Das war unser Jahr 2023

**Liebe Wegbegleiter*innen, Mitglieder,
Mitarbeitende, Freunde und Partner,**

Im Jahresbericht 2023, darf ich mich nach mehr als einem Jahr als neuer hauptamtlicher Vorstand an Sie wenden. Seit 01.10.2022 führe ich, zusammen mit Ursula Sendlinger als geschäftsführender Vorständin, die Entwicklung und Geschicke des Verbandes. Bereits im Jahresbericht 2022 durfte ich mich und meinen beruflichen wie persönlichen Hintergrund vorstellen. Daher möchte ich mich heute mit dem gemeinsam erarbeiteten und geplanten Fahrplan, den Entwicklungen und für den Verband wichtigen Meilensteine an Sie wenden. Ich lebe im Landkreis und arbeite in der Stadt Passau. Auch der Verband ist für Stadt und Landkreis Anlaufstelle Nummer 1 für soziale Dienste, Senior*innenbetreuung und ambulante Pflege. Alleine deshalb fühle ich mich hier "dahoam".

VORWORT

Nach einem Jahr Vorstandschaft wurde ich gefragt: „Wie resümiieren Sie das erste Jahr - was deckt sich mit Ihren Vorstellungen, was nicht?“

Noch immer waren die Eindrücke und Folgeerscheinungen der Pandemie zu spüren. Mein Start beim Verband war jedoch mit der Chance verknüpft, neu nach vorne zu blicken und diese Dynamik für das Unternehmen Mensch zu nutzen. Meine Expertise im Controlling und Finanzbereich und meine ehemalige Beschäftigung beim Diözesancaritasverband bot und bietet mir gute Voraussetzungen, um die Wirtschaftlichkeit unseres Wohlfahrtsverbandes unter sozio-ökonomischen und menschlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Zusammen mit Frau Sendlinger prägten wir das Motto: "wir wollen den Verband entwickeln - nicht verwalten". Das ist auch eines der ersten Resümees, die ich nach über einem Jahr im Verband ziehen möchte: In meiner neuen Position bietet sich die Chance anzupacken. Bewährte Strukturen auszubauen, Potenziale zu identifizieren und Prozesse zu optimieren. Erste erfolgreiche Ergebnisse zeigen sich z.B. in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Digitalisierung oder auch im Rahmen der wirtschaftlichen Verbesserung der Sozialstationen. Das kontinuierliche, fokussierte Monitoring hilft, Schwachstellen in Unternehmensabläufen rasch zu identifizieren und zu eliminieren.

Eine weitere Frage, die ich oft hör(t)e: "Haben sich die Ziele, die Sie sich setzten, verschoben bzw. geändert?"

Mein Ziel war und ist es, ein ansprechbarer, fairer und präsenter Mitarbeiter, Kollege sowie Vorgesetzter zu sein. Die Aufnahme ins Team war herzlich und offen. Inzwischen haben sich die flachen Hierarchien sehr gut im Kolleg*innen wie Mitarbeitenden Kreis etabliert. Ich denke hier für alle sprechen zu dürfen: wir schätzen den kollegialen Umgangston und das sehr gute Betriebsklima. Auch das war und ist mir wichtig: ein vertrauensvolles und wertschätzendes Klima inner- und außerhalb des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e. V. auszubauen bzw. zu stärken. Des Weiteren möchte ich (nach wie vor) die finanzielle Zukunft des Verbandes festigen, damit wir unseren Auftrag „Not sehen und

handeln“ in den kommenden Jahren ohne Einschränkungen erfüllen können. Weiterhin sehe ich als anspornende Aufgaben, die Digitalisierung und den Umweltschutz zu forcieren.

Wenn ich eine Frage stellen dürfte, ist es die Frage nach der Bedeutung des gesellschaftlichen Kitts gerade in Zeiten von zunehmendem Extremismus, von Energie-, Klimakrise, Krieg und Globalisierungseffekten die wir kaum absehen können.

Ich sehe in der Caritas aber auch in der Kirche genau diesen gesellschaftlichen Kitt - der verzahnt mit persönlichem Engagement, mit Idealismus und Nächstenliebe der zunehmenden Gewaltbereitschaft, Aggression und Radikalisierung innerhalb der Gesellschaft begegnet. Ich möchte es gemeinsam mit dem Verband und engagierten Menschen schaffen, dass in Zeiten vielfältiger Unsicherheiten die Caritas aber auch die Kirche als ein zuverlässiger Anker und ein weltoffenes Bollwerk gegen Bedrohungen aller Art für Menschen da ist und Halt gibt.

Vielen Dank für Ihr Interesse an den Aufgaben und Herausforderungen die auf den Verband im Jahr 2023 warteten und über die Sie im nun folgenden Jahresbericht mehr erfahren.

Ihr Stephan Weikelsdorfer
hauptamtlicher Vorstand



Rückblick 2023

Vorstand

1. Quartal

Herr Stephan Weikelsdorfer startete am 01.01.2023 seine Tätigkeit als hauptamtlicher Vorstand. Gemeinsam mit Ursula Sendlinger als geschäftsführender Vorständin lenkt das Team nun die Geschicke des Verbandes.

Sozialstationen (SST) und Caritas Tagespflegen

Stellvertretend für die erfreulichen Ergebnisse unserer Sozialstationen, wurde z.B. auch die SST Fürstenstein und St. Katharina einer Prüfung durch den Medizinischen Dienst (MD) unterzogen und mit Note 1,0 beurteilt. Die Tagespflege „Vilstal“ wurde erstmalig geprüft und meisterte die Prüfung mit Bravour. (Anmerkung: das Ergebnis wird unterschiedlich zu den SST nicht mit einer Note festgehalten). Die zweite Caritas Tagespflege Dreiburgen wurde in Tittling eröffnet, wir berichten ausführlich im folgenden Bericht. (Die Eröffnung selbst fällt ins III. Quartal)

2. Quartal

Allgemeine Sozialberatung (ASB)

3. Quartal

Nach der erfolgreichen Einarbeitung einer neuen Kollegin in Vilshofen, musste sehr zeitnah wiederum nach Personal gesucht werden. Mittlerweile konnte ein Berater für mittwochs und eine neue Kollegin gewonnen werden. Allerdings kündigte der Berater sehr kurzfristig. Rasch konnte eine neue Kollegin gefunden und die Stelle erneut besetzt werden. Die neue Kollegin ist im Vilshofener Raum (seit Kurzem auch im nördlichen Landkreis) und in Passau tätig und hat sich sehr gut eingelebt. Auch der Brennpunkt Pocking konnte mit einer neuen ASB-Fachberaterin besetzt und damit dieser wichtige Dienst im gesamten Verbandsgebiet auf stabile Beine gestellt werden.

Fachkräftemangel im Pflegebereich

Am Beispiel der SST St. Katharina möchten wir verdeutlichen, wie prekär sich der Fachkräftemangel auf unsere ambulanten Dienste auswirkt: Eine stellvertretende Pflegedienstleistungs-Lösung konnte seit Jahresbeginn (noch) nicht dauerhaft gefunden werden. Ein weiterer, aussichtsreicher Kandidat kündigte während der Probezeit; mit umfassenden Social-Media Kampagnen wird nach wie vor nach einer geeigneten Pflegefachkraft gesucht. Es gibt aber auch Positives: Ausbildung lohnt sich! In der Sozialstation Fürstenstein hat sich die dortige Auszubildende nach ihrer Prüfung zur Altenpflegefachkraft entschieden, der Einrichtung erhalten zu bleiben. Ein wichtiger Schritt, um auch die bevorstehende Pensionierungswelle in den SST abzufedern.

4. Quartal

Impressionen 2023



Besuch der Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes bei den Passauer Kolleg*innen und in unserer Herberge und Suppenküche "Täglich Brot"



Unsere Fachstellenleiterin für pflegende Angehörige (Vilshofener Raum) stellte Ihre Teilnahme an der BR-Radltour ganz unter das Motto auf Demenz aufmerksam zu machen und dafür zu sensibilisieren



Wichtiges Gespräch unserer Vorstände mit Oberbürgermeister Dupper über Finanzierungsmöglichkeiten der Herberge



Fachkräfte halten und neue gewinnen. Wie in der Sozialstation für den Vilshofener Raum. Fr. Klinger wechselte wieder in die Praxisanleitung zurück - für Sie konnte als stellvertretende PDL Fr. Weishäupl für die dortige Sozialstation gewonnen werden



Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem kurzen Überblick wird eine Auswahl zentraler Punkte oder Entwicklungen des Verbandsjahres vorgestellt. Die Fülle an Aktivitäten ließe sich hier nicht vollständig abbilden, daher finden Sie im folgenden Jahresbericht weitere Themen, die die Verbandsarbeit prägten. Wir danken an dieser Stelle aber bereits allen, die mit uns durch das Jahr 2023 gegangen sind und vielleicht nicht gesondert erwähnt wurden. Dies soll die jeweiligen Leistungen keines/keiner Einzelnen schmälern.

Vielen Dank!





KRIEG INFLATION TEUERUNG KLIMAKRISE ENERGIEKRISE

In Zeiten wie diesen...

...mit schwer abwägbareren Krisen und Herausforderungen, ergriff und ergreift der Verband vielfältige Maßnahmen um Mitarbeitenden wie Klient*innen das Leben zu erleichtern und Sorgen zu nehmen.

Inflationsausgleichsprämie

Alle Mitarbeitenden erhalten in einem gestaffelten, anteiligen Modell (je nach Arbeitszeitmodell) je EUR 3.000,- pro Vollzeitkraft steuer-frei ab Oktober 2023 bis Dezember 2024.

Allgemeine Sozialberatung (ASB) und Wohnungslosenhilfe (WLH)

Gerade bei der ASB und / oder WLH zeigt sich, dass bereits bedürftige Menschen noch stärker von Armut betroffen sind. Die Problemlagen werden komplexer. Der Verband reagiert, in dem das Stellenkontingent aufgestockt (Passau, Vilshofen) und Brennpunkte wie Pocking rasch nachbesetzt wurden.

Energieaktion des Bistums

Sehr unbürokratisch half der Verband bzw. stellte die eigenen Fachkräfte der ASB zur Verfügung, um bei der kurzfristig aufgelegten Energieaktion Antrags-, Formular- und Klient*innen Begleitung bzw. Betreuung zu bieten.

Viele einzelne Spenden

Durch gezielte Spendenaktionen konnten zahlreiche private Spender*innen zu Einzelfallspenden für die ASB bzw. für die nicht finanzierte Herberge motiviert werden.



Im gesamten Landkreis und in Passau für Sie da

> 400 hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende

11 Facheinrichtungen im Landkreis:
 Fachstellen für pflegende Angehörige, Betreuungsgruppen

8 Facheinrichtungen "Soziale Beratung" Herberge, Suppenküche, Kleiderkammer, Vormundschaften / PflEGSchaften, Fachbereich Integrationsberatung (FIB), Allgemeine Sozialberatung (ASB), Wohnungslosenhilfe (WLH), Betreuungsverein

5 Sozialstationen im Landkreis „Ambulante Pflege“

2 Caritas Tagespflegen „Vilstal“ und "Dreiburgen"

Unternehmen Mensch

Der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. verfolgt als einer der größten sozialen Arbeitgeber der Region Passau mit insg. mehr als 400 Mitarbeitenden täglich

gemeinnützige, mildtätige und christlich orientierte Dienste am Nächsten. Für pflegebedürftige wie sozial benachteiligte Menschen ist der Verband mit seinen

Einrichtungen ein zuverlässiger Partner. Ambulante Pflege, Beratungs- wie soziale Angebote sind in Passau Stadt und im Landkreis vertreten und schwierigen Lebenslagen

Allgemeine Sozialberatung

2527+532

...Klient*innen in der Allgemeinen Sozialberatung **und** Wohnungslosenhilfe. Dies entspricht einer Verdoppelung zum Vorjahr! Die neue Kollegin (Sozialpädagogin) in Pocking hat sich rasch eingelebt. Als Novum für unseren Verband begrüßten wir eine Studierende der sozialen Arbeit für ihr Praxis-Praktikum. Wir erhoffen nach dem Studienabschluss als attraktiver Arbeitgeber noch präsent zu sein.

...Übernachtungen in der Herberge. Die "geknackte" 1000 Gäste Marke steht dafür, dass Wohnraum und prekäre Lebensformen zunehmen. Es stiegen vor allem die Zahlen von Herbergssuchenden aus dem Landkreis, mit Migrationshintergrund, Frauen und Familien. Wobei Unterbringungen von Kindern in der Herberge kaum möglich sind und hier die Jugendwohlfahrt einspringen müsste. Es wurde jedoch stets eine Lösung gefunden.

Herberge

1347

Suppenküche

50

... tägliche, warme Mahlzeiten. Die Zahl musste auf Grund der Nachfrage von 40 auf 50 erhöht werden. Eine neue, Organisation der Suppenküche und eine tatkräftige neue Leitung sorgen für reibungslose Abläufe und gezielte Hilfe. Nach einigen Vorfällen mit aggressiven Gästen, gilt ein besonderer Dank unserem Team, das jede Situation gut gemeistert hat.

Kleiderkammer

...seit dem Umzug der Kleiderkammer "Gwand für di und mi" in die Bahnhoftsstraße 16b mit größeren Räumlichkeiten nahm auch die Kund*innen Frequenz zu. Die Kleiderspendenfreude der Passauer*innen ist ungebrochen. Der Verband kann den Kleiderbedarf zu jeder Saison gut abdecken. Das Team der Ehrenamtlichen kümmert sich hervorragend um die Kund*innen und schafft einen Wohlfühlraum. Ehrenamtliche sind stets herzlich willkommen!



Fachbereich Inklusion / Integration Fachbereich Kinder- u. Jugendhilfe Fachbereich Soziale Beratung

75

FIB

Vormundschaften

1509

Der Fachdienst Integrationsbegleitung (kurz: FIB) steht mit einer Fachberaterin für ratsuchende, junge Erwachsene Migrant*innen zur Verfügung. Der Dienst ist nicht querfinanziert und kann nach wie vor nur auf Grund von Stiftungs- bzw. Fördergeldern weiter betrieben werden.

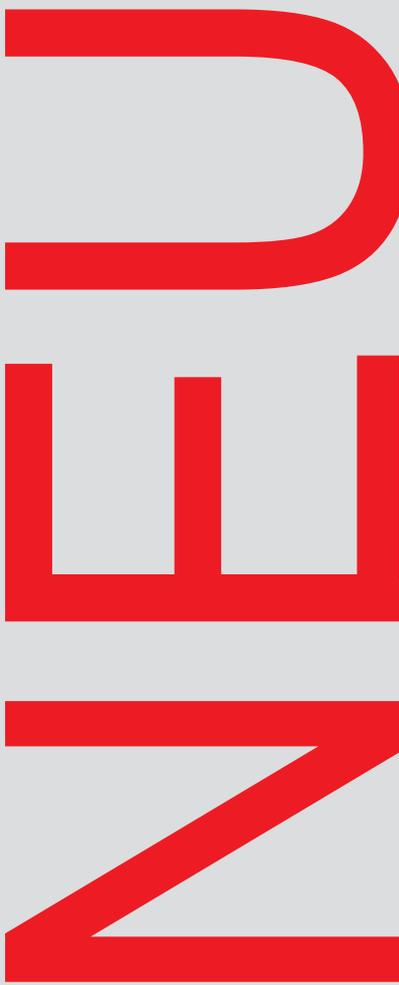
Im Vergleich zum Vorjahr ist bei diesem wichtigen Dienst des Verbandes erneut eine kräftige Steigerung zu verzeichnen. Es konnten neue Berater*innen gewonnen und eingestellt werden. In Abstimmung mit den Gebietskörperschaften, wird dieser Dienst künftig weiter ausgebaut. Der Umzug in neue Räume in der Schustergasse konnte ein gutes Arbeitsklima und mehr Platz bieten.

182

Betreuungsverein

Auch beim Betreuungsverein (BV) stieg die Frequenz der nachgefragten Betreuungen zum Vorjahr. Für die sogenannte Querschnittsarbeit sind Fachberater*innen zuständig. Sie sorgen u.a. dafür, die Themen und Möglichkeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und niederschwellig anzubieten. Klärungen über Fördermittel bzw. Finanzierung und reduzierte finanzielle Zuwendungen waren 2023 leider ein zentraler Punkt im Aufgabenbereich des BV.





ASB und WLH Fachberaterin



Umzug und neuer Name "Gwand für di und mi"

Am 03. 07. öffnet die neue Kleiderkammer ihre Pforten

- Für die Kleiderkammer des Verbandes wurde auf Grund von permanentem Platzmangel einen Umzug erforderlich
- Im Sommer 2023 wurden die ehemaligen Archiv-Räumlichkeiten in der Bahnhofstr. 16b renoviert und für den Betrieb aufbereitet
- Mit der Eröffnung wurde auch ein neuer Name eingeführt, der zuvor aus einer Mitarbeitenden Befragung als Favorit hervorging
- Die Kleiderkammer des Verbandes heißt nun "Gwand für di und mi"
- Seit Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten wurde eine Frequenz- bzw. Besucher*innensteigerung um 40% verzeichnet
- Die Lage ist ideal und niederschwelliger als die ehemalige Lokalität im Konradinum
- Gwand für di und mi wird zu 100% von ehrenamtlichen Kolleg*innen betrieben
- Vor allem freiwillige Studierende tragen dazu bei, Menschen das Grundbedürfnis nach sauberer, adretter, sehr günstiger Bekleidung zu ermöglichen und auch nachhaltigen Kunden gerecht zu werden

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch: 11:00 bis 15:30 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 16b
94032 Passau

Wir freuen uns über gut erhaltene, saubere und saisonale Kleider-spenden, die gerne während der Öffnungszeiten angenommen werden. Ebenso freuen wir uns über interessierte, ehrenamtliche Kolleg*innen. Fragen zur Mitarbeit beantworten wir gerne auf info@caritas-pa-la.de

Fachbereich Pflegen und Wohnen

872

... Patient*innen der ambulanten Pflege wurden von den Teams der insgesamt 5 Sozialstationen des Verbandes in Passau und im gesamten Landkreis versorgt. Die ebenso durchgeführten Pflegeberatungseinsätze wurden hier nicht berücksichtigt.
Die Umsatz- und Auftragsentwicklung der Sozialstationen ist durch starke Schwankungen der Patient*innenzahlen geprägt. Leider mach(t)en sich Fachkräftemangel und Teuerung auch bei unserer ambulanten Pflege bemerkbar. Es konnten daher kaum neue Patient*innen aufgenommen werden. Auf Grund der Preisgestaltung, um tarifliche Bezahlung zu ermöglichen, kündigten im Oktober 2023 einige Patient*innen unsere Dienstleistungen.

1842

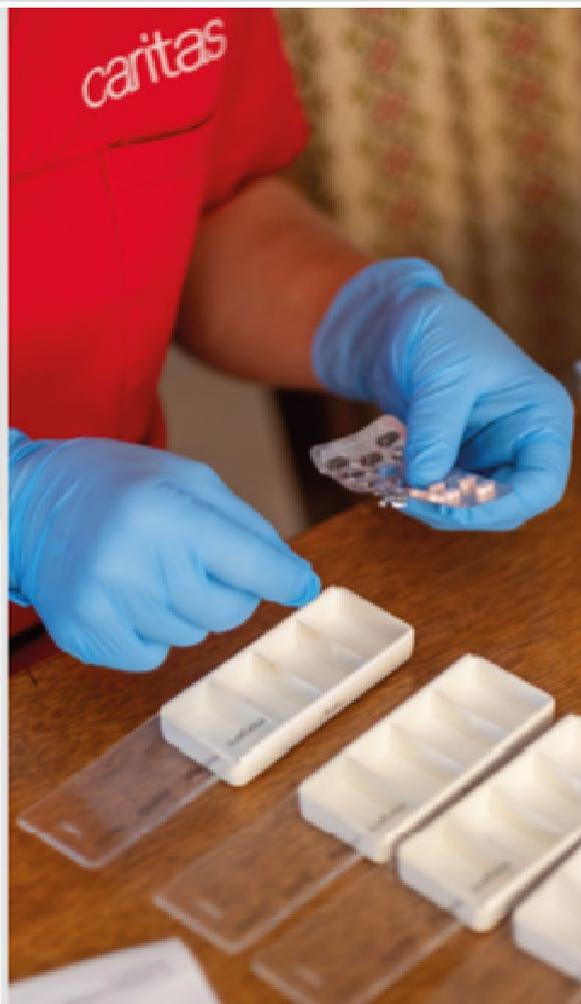
... Beratungen wurden 2023 in den Fachstellen für pflegende Angehörige durch unser Fachpersonal durchgeführt. Die eingehenden Anfragen sind sehr komplex. 2023 wurde erneut auf vielen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen das Thema Demenz und Pflege im eigenen Zuhause vorgestellt. Eine Kollegin nutzte sogar die private Teilnahme an der BR-Radltour, um auf das Leben mit Demenz und die Pflege dementer Familienangehöriger hinzuweisen.

18

... Teilnehmer*innen nahmen an Helfer*innenschulungen teil, die der Verband organisierte. Ein Lichtblick, denn jede*r Teilnehmer*in steht für ehrenamtliches Engagement. Sie stellen Ihre Freizeit in den Dienst der Nächsten. Alle Absolvent*innen des Kurses 2023 konnten direkt ihren Einsatz in wohnortnahen, pflegenden Familien aufnehmen. Eine große Entlastung für die Familien!

20

... Gäste konnten bereits am ersten Tag, der neu eröffneten Caritas Tagespflege Dreiburgen begrüßt werden. Damit wurde schon zur Eröffnung ein sehr erfreuliches Gäste-Niveau erzielt. Die Überführung der ehemaligen Betreuungsgruppe in ein Tagespflege-Setting wurde für alle Beteiligten, vor allem aber für die Gäste, sehr gut bewältigt. Das Team der Caritas Tagespflege Dreiburgen ist personell gut aufgestellt. Ein Fokus liegt auf gemeinsamen Aktivitäten mit kompetenter Betreuung.





Leitungsteam Frau Kaltenecker und Frau Weber



Team mit Vorständen



Eröffnung der 2. Caritas Tagespflege "Dreiburgen" in Tittling am 01.08.2023

Aktivierungs-, Betreuungsangebote, Demenzspezialisierung

- Barrierefreie Einrichtung mit attraktiver, altersgerechter Ausstattung und gemütlicher Raumgestaltung
- Therapeutisches Kochen in einer hellen, offenen Gemeinschaftsküche
- Ruheoasen und Rückzugsräume
- Ergonomische Handläufe im weitläufigen, zentralen Innenraum und geschützter Gartenzugang
- Aktivierungsangebote: Lesen, Werken, Gedächtnistraining, Sinne anregen und (er-)wecken, Bewegungseinheiten oder Ruhe falls gewünscht u.v.m.
- Abhol-/ Bringservice mit einem Shuttle
- Personell mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gut besetzt (familienfreundliche Arbeitszeitmodelle)
- Attraktives Beschäftigungs-, Aktivierungs- bzw. Betreuungsangebot mit erfahrener Begleitung
- Kostenloser Schnuppertag möglich: Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen in ungezwungener Atmosphäre; gerne können Bekannte, Freunde oder betreuende Angehörige mitgenommen werden

Ansprechpartnerin:

Heidi Kaltenecker (Leitung)
Tel. 08504 95 45 75 300 Mobil 0170 33 81 682
E-Mail tagespflege-dreiburgen@caritas-pa-la.de

Mitgliederentwicklung

Der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. verfügt zum Stichtatum 31.12.2023 über **378 Mitglieder**. Dies sind 12 Personen weniger als im Vorjahr.

Zwar gingen in diesem Jahr die Mitgliederzahlen etwas weniger zurück, ABER: sie gingen erneut zurück. Auch 2023 liegt der Grund wiederum im relativ hohen Altersdurchschnitt unserer Mitglieder und leider damit auch verbundenen Sterbefällen.

Im Jahr 2023 wurde eine neue Mitglieder- und Ehrenamtsoffensive vorbereitet, um dem kontinuierlichen Schwund Einhalt zu bieten und Menschen für die Arbeit des Verbandes zu begeistern. Wir gehen davon aus, Ihnen im nächsten Jahresbericht bereits erste Ergebnisse präsentieren zu können.

Mitgliederentwicklung 2018 - 2023

Jahr	alle Mitglieder (incl. OCV/PCV)	direkte KCV Mitglieder
2018	4157	463
2019	4026	446
2020	4063	510
2021	3866	411
2022	3778	390
2023	3691	378



#caritasfamilie erhielt Zuwachs

Gerade für das #unternehmenmensch sind "seine" Menschen zentral und wichtig! Stellvertretend für unsere neuen Kolleg*innen, die wir 2023 in der #caritasfamilie begrüßen durften, stellen wir Ihnen Wilma Biermeier und Margit Weishäupl vor.



Wilma Biermeier

Neuer Schwung und Großküchen-Erfahrung für unsere Suppenküche. Täglich werden hier bis zu 50 warme Mahlzeiten an bedürftige Menschen ausgegeben. Die Suppenküche "Täglich Brot" ist ein verlässliches, tägliches Angebot unseres Verbandes. Und eine Kern- und Herzaufgabe, Menschen in ihrem Grundbedürfnis, nämlich dem nach Nahrung, direkt zu helfen. Und UNS hilft dabei seit Mai 2023 Wilma Biermeier. Sie ist Dreh- und Angelpunkt der Suppenküche und bringt Erfahrung wie eine große Portion Herz für die Sorgen, Nöte oder kleinen Freuden unserer Gäste mit. Frau Biermeier fand über einen hier beschäftigten Kollegen zu uns. Ein schöner „Befund“ wenn man sich als Arbeitgeber via Mundpropaganda „herumspricht“. Frau Biermeier ist Passauerin durch und durch und hat sich in Ihre neue Aufgabe sehr rasch eingelebt. Sie kennt sich in der Stadt gut aus und ist mit dem Klient*innen Spektrum vertraut. Sie sagt: "ich mag die abwechslungsreiche Arbeit, weiß die Gäste zu nehmen. Ich mag auch, dass ich meine eigene Chefin bin und in der Suppenküche schalten und walten kann. Außerdem eröffnet mir die Tätigkeit berufliche Perspektiven, die ich zuvor nicht hatte und mit Gehalt und Rahmenbedingungen bin ich auch sehr zufrieden. Wir freuen uns, dass Wilma Biermeier den Weg in unsere #caritasfamilie gefunden hat."

Margit Weishäupl

Seit November 2023 verstärkt Margit Weishäupl das Leitungsteam der Sozialstation für den Vilshofener Raum. Frau Weishäupl ist schon seit mehr als 30 Jahren im Bereich der Pflege tätig und wechselte von einem privaten Träger zu unserem Verband. Unsere neue stellvertretende Pflegedienstleiterin war vor ihrem Start beim Verband als stellv. PDL und examinierte Altenpflegerin tätig. Mit dieser langjährigen Berufs- bzw.

Praxiserfahrung dürfen wir uns glücklich schätzen, eine so kompetente Kollegin dazu gewonnen zu haben. Die Ausbildung zur stellv. Pflegedienstleiterin absolvierte Frau Weishäupl bereits im Jahr 1999. Sie ist eine echte Pflegepraktikerin und packt in allen Pflegebereichen tatkräftig mit an. Frau Weishäupl will in Ihrer neuen Stelle vor allem ein gutes Betriebsklima aufrecht erhalten und das Team gemeinsam mit unserer Pflegedienstleiterin Evelyn Heyne zielsicher durch den Pflegealltag begleiten. Dabei ist es ihr wichtig, den Praxisbezug nie aus den Augen zu verlieren und die

Klient*innen stets an erste Stelle zu setzen und den Mitarbeitenden und ihren Anliegen ein offenes Ohr zu bieten. Vor allem der Pflegenachwuchs liegt ihr am Herzen. Als frischgebackene Praxisanleiterin steht sie jungen Menschen, die den Pflegeberuf ergreifen als zuverlässige Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bei Ihr steht der Mensch im Vordergrund - in der Pflege, im Team, im Leben. Wir freuen uns sehr, Sie, liebe Frau Weishäupl in der #caritasfamilie begrüßen zu dürfen.



#unternehmenmensch Personalentwicklung



Veränderung - auch beim Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. können wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2023 mit einigen "Veränderungen" zurückblicken: Digitalisierung und demografischer Wandel bestimmen unsere tägliche Arbeit. Der Fachkräftemangel ist längst auch bei uns spürbar. Zwar ist die Einstellungsrate in der Pflege wieder gestiegen, nur leider nicht in dem Ausmaß wie es von Nöten wäre. Somit ist es oberstes Gebot qualifizierte Mitarbeitende im Verband zu fördern, zu betreuen und zu halten. Da der Weiterbildungsbedarf aktuell sehr hoch ist, war es im vergangenen Jahr erfreulich zu sehen, mit welcher Freude und reger Beteiligung unsere diversen Fortbildungsangebote angenommen wurden. Von der Einführung des Strukturmodells in der Pflege, über die Digitalisierung der Verwaltung mit DocBox, bis hin zu persönlichen Fortbildungen und Weiterbildungen wurden einige Projekte erfolgreich umgesetzt. Leider weniger positiv ist die aktuelle Zahl der Auszubildenden. In 2023 konnten wir lediglich 2 Auszubildende verzeichnen. Daher ist es umso wichtiger, beim bestehenden Personal schlummernde Potenziale zu entdecken und zu fördern.

Mit dem Versprechen, für schlankere und effizientere Prozesse zu sorgen, wurde für 2023 auch in der Entgeltabrechnung eine positive Veränderung in Aussicht gestellt. So sollte mit der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der "gelbe Schein" der Vergangenheit angehören. Zudem sollte ein digitales Verfahren zur Erhebung und zum Nachweis der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder in der Pflegeversicherung ein "bürgerfreundliches Verwaltungshandeln gewährleisten". Doch die Realität sieht - noch - anders aus. Durch mangelnde Praxisnähe und technische Schwierigkeiten sorgten die neuen Prozesse zunächst einmal für einen Bürokratieaufbau statt -abbau.

Ende 2023 zählte der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. genau 204 aktive Mitarbeitende, wobei 170 Personen allein dem gesamten Pflegebereich zuzuordnen sind. Das Personal umfasst inzwischen 12 verschiedene Staatsangehörigkeiten. 10 % waren Männer und 90 % Frauen. 35 neue Kolleginnen und Kollegen stießen 2023 zu uns. Der Personalbestand stieg somit 2023 insgesamt um 1 % an. Dem Gegenüber hatten wir 33 Austritte zu verzeichnen, wobei sich 24 Personen für einen Arbeitgeberwechsel entschieden und 9 Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet wurden.

Spenden und Förderungen

2023 – ein erfolgreiches Spendenjahr für den Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V., denn die gesamte Spendensumme lag in diesem Jahr bei 58.405,99 €! Mithilfe dieser wertvollen Spenden realisierten wir viele Einzelprojekte und konnten den Kostenaufwand für den Betrieb unserer Einrichtungen verringern.

Spendenverwendung

Diese finanziellen Zuwendungen flossen beispielsweise in den Betrieb der Herberge im Konradinum, kurzfristige Einzelfallhilfen in der Allgemeinen Sozialberatung konnten ausbezahlt werden oder in Aktivierungs- und Beschäftigungsmaterial für unsere Fachstellen für pflegende Angehörige wurde investiert.

Spendeneinsatz

Wir sind allen Spendenden für ihre finanzielle Unterstützung sehr dankbar, denn trotz Zuschüssen und Betriebsmittel aus dem Bistum Passau können wir unsere Kosten ohne weitere Einnahmequellen nicht decken. Unser Verband ist von finanziellen Kürzungen betroffen, weshalb wir auch zukünftig auf die Spendenbereitschaft anderer angewiesen sein werden.



DANKE allen Spender*innen (auch jenen, die anonym bleiben wollen)

Altes Bräuhaus Passau
BDKJ Passau
Blauer Bock Passau
Café Duft
Caritas im Pfarrverband Ruhstorf e. V.
Christoph Taeger
Deutsche Postcode Lotterie
euromed Medizinische Verbrauchsgüter
und Medizintechnik-Handels GmbH
Familie Fleischmann
Familie Kellermann
Familie Resch
Familie Wendl
Farmstead
Franz Hager
Frauenbund Schalding r. d. Donau
FRNDS Hotel GmbH
Gabriele Lettau
Garhammer Waldkirchen
GlücksSpirale
Goldenes Schiff Passau
Heidi Mößthaler

Herrman und Paula Buchner Stiftung
Johann Amsl jun.
Johann Amsl sen.
Josef Gerl
Kapfinger Stiftung
Karl-Heinz Otter
Kornelia Wimmer
Lisa Helm
Löwenbrauerei Passau
Magdalena Eckl
Marianne Schuh
Martin Grabmann
Melanie Arenz
Michael Lakota
Michaela Zellner
Möbel Schuster Passau
Orts Caritasverein Pocking

Pasta! Passauer Stadtmagazin für
Genusskultur
Pfarr-Caritas für die Pfarrei
Vilshofen e. V.
Pfarr Caritas für die Pfarrei Aicha vorm
Wald
Pfarrkirchenstiftung St. Vitus Hauzenberg
Rainer Heller
Rieder-Wieser-Stiftung
Sparkasse Passau
Stadt Passau
Stadt Vilshofen
Stefan Nowack
Stiftung Obdachlosenhilfe
studio 24
Tattoo Circle
Thermenwelt Füssing
Viktor Riedel
VR Bank Passau
VR Bank Passau Nord
Waltraud Lang
XXXLutz Passau

Spenden-Impressionen 2023



Vielen Dank für Ihre großartigen Spenden und Ihr Engagement sowie für die Freigabe, Sie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes nennen zu dürfen. Sollte sich daran etwas geändert haben, können Sie von Ihrem Widerrufsrecht für künftige Veröffentlichungen Gebrauch machen und uns dies per Email mitteilen:
info@caritas-pa-la.de



#unternehmenmensch

DANKE

Das größte Lob für unser Unternehmen Mensch als Arbeitgeber sind die vielen, lang-jährigen Kolleg*innen in unseren Einrichtungen. Alle Mitarbeitenden unserer Teams profitieren von den kompetenten Kolleg*innen, die seit Jahren bereits Dienst am Nächsten tun und Nächstenliebe jeden Tag aufs Neue leben. Der Verband weiß diese Erfahrung und den persönlichen Einsatz der Jubilar*innen sehr zu schätzen. Ohne Engagement jedes / jeder Einzelnen wäre „die“ Caritas nicht so menschlich, nahbar und lebendig, wie sie es für unsere Klient*innen und Patient*innen ist.

für Ihre **TREUE** und dafür, dass Sie Ihre Spuren im Verband hinterlassen!

Andrea Schneider
Beate Faber

01.02.1988 St. Jakob
11.01.1988 Betreuungsgruppe Bad Griesbach

35 Jahre

Lucia Ulbrich
Valentina Hörner

01.03.1998 St. Katharina
01.11.1998 St. Jakob

25 Jahre

Marianne Krenn
Maria Angelika Huber
Monika Gsödl
Ursula Sendlinger

01.08.2003 Sozialstation für den Vilshofener Raum
01.04.2003 St. Jakob
09.04.2003 Fürstenstein
01.10.2003 Geschäftsstelle

20 Jahre

Irene Hartmann
Monika Bieringer
Irene Ratzinger

22.11.2008 Hauzenberg
18.08.2008 Hauzenberg
03.03.2008 Geschäftsstelle

15 Jahre

Joanne Schmeiduch
Ana-Maria Szabo
Edeltraud Stoiber
Theresa Hausinger

01.05.2013 St. Katharina
07.10.2013 St. Jakob
15.04.2013 St. Jakob
01.06.2013 Geschäftsstelle

10 Jahre

† Abschied

nehmen wir in stillem Gedenken von **Norbert Binter**
(Sozial-Pädagoge) und langjähriger Mitarbeiter

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.

Obere Donaulände 8

94032 Passau

0851/5018-105

www.caritas-pa-la.de



[@caritaspassaustadtland](https://www.facebook.com/caritaspassaustadtland)



[@caritas.passau.stadt.land](https://www.instagram.com/caritas.passau.stadt.land)

